



Christian Bernreiter, MdL

E-Mail
Alle Ressorts
Regierungspräsidenten
Landratsämter
Gemeinden

München, 3. Juni 2025
StMB-26-4631-8-3-52

Digitalisierung des Planungsbereichs - Einführung der Plattform DiPlanung

Anlage(n)

Info-Leporello Plattform DiPlanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung bietet uns zahlreiche Möglichkeiten: Sie macht nicht nur unsere Abläufe effizienter und transparenter, sondern erleichtert auch den Informationsaustausch mit unseren Partnern.

Mit der Einführung der Plattform DiPlanung gehen wir einen bedeutenden Schritt in der digitalen Transformation der Bauleitplanung. Die Plattform wird künftig eine Schlüsselrolle dabei spielen, wichtige Daten und Prozesse strukturiert und verlustfrei zu erfassen, auszutauschen und zu verwalten.

Mit DiPlanung schaffen wir die Grundlage für eine moderne, vernetzte Verwaltung und eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Behörden, Planungsbüros und anderen Beteiligten. Unser Ziel ist es, die digitale Planung in der Praxis zu etablieren und ihre Vorteile gezielt im Arbeitsalltag zu nutzen.

Mit unserem Schreiben vom 5. Mai 2025 haben wir Sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen und den Anbindungsprozess informiert. Heute wird nun die flächendeckende Nutzung der Plattform DiPlanung für den Freistaat Bayern freigeschaltet.

Wir unterstützen Sie bei der Nutzung von DiPlanung durch ein breites Angebot an Informationen und Schulungen. Mit der Website www.digitale.planung.bayern.de haben Sie einen zentralen Zugang zu Schulungsvideos, Informationsmaterialien und [Veranstaltungen](#). Über die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) wird ein Schulungsprogramm angeboten. Für den Betrieb, Fragen und Anregungen zu Anmeldung und Nutzung der Plattform wurde an der Landesbaudirektion (LBD) eine zentrale Koordinierungsstelle eingerichtet.

Um Sie darüber hinaus bei der Arbeit mit dem Datenstandard XPlanung und der Nutzung von DiPlanung zu unterstützen, loben wir in Kürze das Programm „XPlan-Bonus Bayern - Landesförderung für digitalen Planbestand“ aus.

Ein zentraler Aspekt der digitalen Transformation ist die Sicherheit. Die Authentifizierung innerhalb der DiPlanung erfolgt über das Unternehmenskonto auf Basis von ELSTER. Hierüber ist es möglich, die berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eindeutig zu identifizieren und somit den Schutz sensibler Daten zu gewährleisten. Weitere Informationen sowie eine Hilfestellung finden Sie auch auf der Webseite www.digitale.planung.bayern.de. Ich bin zuversichtlich, dass sich die anfänglichen Anstrengungen für uns alle auszahlen werden.

Ich lade Sie herzlich ein, aktiv am digitalen Wandel mitzuwirken und danke Ihnen für Ihre Unterstützung beim Einführungsprozess. Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen nutzen, die DiPlanung für die Zukunft des Planens und Bauens bietet!

Mit freundlichen Grüßen



DIPLANUNG

BAYERN PLANT DIGITAL –
EINFACH, SICHER, EFFIZIENT!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung bietet uns zahlreiche Möglichkeiten: Sie macht nicht nur unsere Abläufe effizienter und transparenter, sondern erleichtert auch den Informationsaustausch mit unseren Partnern. Mit der Einführung von DiPlanung gehen wir einen bedeutenden Schritt in der digitalen Transformation des Planungswesens. DiPlanung wird künftig eine Schlüsselrolle dabei spielen, wichtige Daten und Prozesse strukturiert und verlustfrei zu erfassen, auszutauschen und zu verwalten.

Mit DiPlanung schaffen wir die Grundlage für eine moderne, vernetzte Verwaltung und eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Behörden, Planungsbüros und anderen Beteiligten. Unser Ziel ist es, die digitale Planung in der Praxis zu etablieren und ihre Vorteile gezielt im Arbeitsalltag zu nutzen.

Ein zentraler Aspekt der digitalen Transformation ist die Sicherheit. Das Anmeldeverfahren für DiPlanung erfordert eine sichere Authentifizierung durch das Unternehmenskonto auf Basis von ELSTER mit den entsprechenden Schritten. Das ist entscheidend, um die berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher und eindeutig zu identifizieren und somit den Schutz sensibler Daten und die Verlässlichkeit des gesamten Systems zu gewährleisten. Ich bin zuversichtlich, dass sich das Engagement für uns alle auszahlen wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung während des Einführungsprozesses und lade Sie herzlich ein, aktiv am digitalen Wandel mitzuwirken. Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen nutzen, die DiPlanung für die Zukunft des Planens und Bauens bietet!

Ihr

Christian Bernreiter, MdL

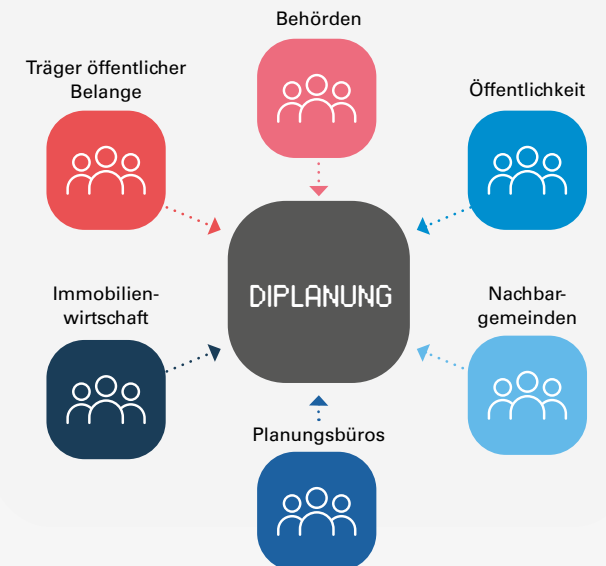
Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr



BAYERN PLANT DIGITAL

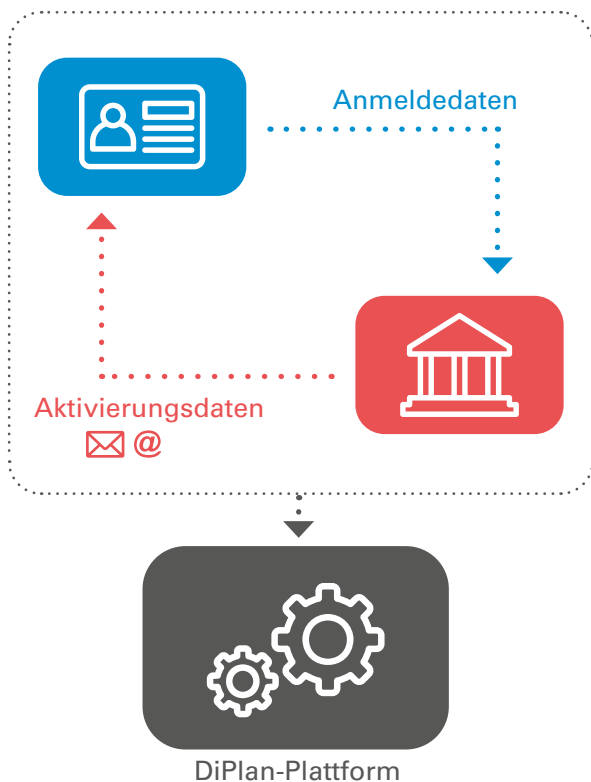
DiPlanung ist eine digitale Plattform, auf der Planungsverfahren durchgeführt und Planungen abgebildet werden können.

Der Vorteil: Die Plattform bringt alle beteiligten Akteure an einen Tisch und dient ihnen als Werkzeug für die Entwicklung und Steuerung von Projekten. Von Planverfahren bis hin zur Bürgerbeteiligung – mit DiPlanung können Prozesse transparent bis ins Detail dargestellt werden. Kommunale und staatliche Planungen werden so digital, effizient, schnell und nachhaltig. Erfahren Sie, warum es sich lohnt, sich jetzt mit den DiPlan-Komponenten und ihren vielen Vorteilen vertraut zu machen.



SICHER VERIFIZIEREN

Um DiPlanung nutzen zu können, muss jede Institution ihre zuständigen Funktionseinheiten oder Mitarbeitenden einmalig über „Mein Unternehmenskonto“ anmelden und entsprechende Elster-Zertifikate beantragen. Diese Verifizierung sorgt dafür, dass die Daten sicher und zuverlässig verarbeitet werden.



Wie die Beantragung der Elster-Zertifikate genau funktioniert, erfahren Sie unter

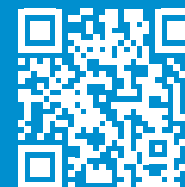


DIGITAL WIRD VERBINDLICH

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) und die Novelle des Baugesetzbuches (BauGB) bilden den rechtlichen Rahmen für eine verbindliche Nutzung der Plattform DiPlanung. Sie hilft den Gemeinden in Bayern dabei – z. B. über die Bereitstellung von Mustervorlagen – ihre Planungen nach den gesetzlichen Vorschriften umzusetzen oder durch Geo- und Fachdaten die Beteiligung transparenter zu gestalten. Außerdem unterstützt sie besonders bei der Nutzung des einheitlichen Datenstandards XPlanung, der durch das Bayerische Digitalgesetz (BayDiG) und den IT-Planungsrat vorgegeben ist. Die Plattform-Komponente „DiPlan-Portal“ ersetzt künftig das zentrale Landesportal, in dem laufende und abgeschlossene Bauleitplanverfahren eingesehen werden können.

BAYERN PLANT DIGITAL – EINFACH, SICHER, EFFIZIENT!

Mehr Informationen, Schulungsvideos und Tutorials zur DiPlanung finden Sie auf unserer Webseite. Einfach QR-Code scannen



Bayerisches Staatsministerium
für Wohnen, Bau und Verkehr
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

Telefon: 089 / 2192-02
Telefax: 089 / 2192-13350
poststelle@stmb.bayern.de

Vertretungsberechtigter:
Ministerialdirektor Dr. Thomas Gruber

USt-Identifikationsnummer DE 811335517
(gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz)

DIGITALE BAULEITPLANUNG MIT DIPLANUNG

DiPlanung ist die zentrale Plattform für digitale Planungsprozesse. Sie vernetzt alle an der räumlichen Planung Beteiligten und sorgt für mehr Transparenz, Beschleunigung, Effizienz und Rechtssicherheit in der Bauleitplanung. So macht DiPlanung das Planen in Bayern einfacher:



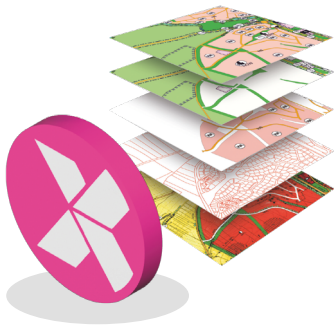
1 REGISTRIERUNG

Nutzende registrieren sich zunächst auf der Plattform DiPlanung. Hierfür ist die einmalige Verifizierung über „Mein Unternehmenskonto“ auf Basis von ELSTER erforderlich, um den sicheren Zugriff auf die Plattform zu gewährleisten.



2 PLANUNG BEGINNEN

Die Städte und Gemeinden bzw. beauftragte Planungsbüros stellen ihre XPlan-konformen Unterlagen samt zugehöriger Dokumente digital auf der Plattform ein und werden im Verfahren durch DiPlanung unterstützt.



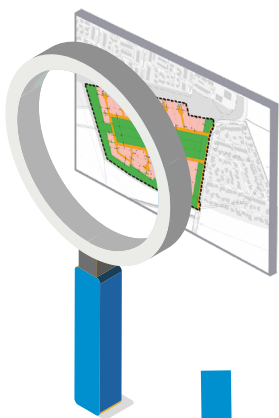
3 DIGITALE BETEILIGUNG UND AUSTAUSCH

Alle beteiligten Akteure – Behörden, Träger öffentlicher Belange, Bürgerinnen und Bürger – können sich über die zentrale und einfach zu bedienende Plattform aktiv in den Planungsprozess einbringen, Stellungnahmen und Anmerkungen verortet abgeben und dabei die Mehrwerte wie z. B. Vorlagen und zusätzliche Kartendienste nutzen.



4 PRÜFUNG UND ABWÄGUNG

Alle Einwendungen und vorgebrachten Belange werden von der Gemeindeverwaltung umfassend geprüft und im Verfahren abgewogen. Dadurch sind die Planungsentscheidungen transparent und nachvollziehbar.



5 ABSCHLUSS PLANVERFAHREN

Als Ergebnis des digitalen Planverfahrens verbleibt die Planung im DiPlan-Portal, kann jederzeit eingesehen werden und bildet die Grundlage für die Umsetzung des Projekts.

